



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg  
(STOLT/GV/01/2014) vom 13.03.2014

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Lutz Schlünsen

#### Mitglieder

Frau Erika Erben

Frau Helga Fahrenkrog

Frau Carolin Gisiger

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Eggert Jung

Herr Gneomar Natzmer

Herr Klaus Röper

Herr Manfred-Joachim Stuhr

#### Presse

Frau Gabriele Butzke

#### Protokollführer/in

Frau Doris Bayerer

### Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:15 Uhr  
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

6. Jahresrechnung 2013
7. Grundsatzbeschluss: Trägerwechsel Kindergarten
8. Breitbandversorgung - weiteres Vorgehen
9. Regenwasserkanal Dorfstraße / Ecke Jabek
10. Bekanntgaben und Anfragen

STOLT/BV/048/2014

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Schlüsen eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bürgermeister Schlüsen teilt mit, dass auf Antrag der UWS die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9 Regenwasserkanal Dorfstraße / Ecke Jabek erweitert wird. Der bisherige TOP 9 Bekanntgaben und Anfragen wird neuer TOP 10.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wird nach dem Sachstand der Geschwindigkeitsmessanlage gefragt. Herr Jung berichtet daraufhin, dass die Fahrzeuge bei den bis jetzt durchgeführten Messungen nicht wesentlich zu schnell gefahren sind, die Anlage jedoch noch an weiteren Stellen aufgebaut werden soll.

**TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

Bürgermeister Schlünsen berichtet über die Sitzung des Schulverbandes Probstei. Die Erweiterung des Schulgebäudes ist geplant. Das Planungsbüro wird im 1. Halbjahr dieses Jahres über die Kosten und die Abfolge Schritte informieren. Die Schule wird sehr gut frequentiert. Die Anmeldezahlen belaufen sich auf 120 Schüler/innen für die Gemeinschaftsschule und 100 Schüler/innen für die Grundschule.

Das neue Schulgesetz sieht Kooperationen vor. Erste Gespräche mit den Schulen in Heikendorf und Schönkirchen sind erfolgt.

Der Umweltausschuss des Amtsausschusses hat sich mit dem Thema Fracking auseinandergesetzt. Dies soll Thema des nächsten Bauausschusses werden.

Weiterhin wurde beraten, ob kommunale Energieberater angesiedelt werden sollten. Ein Beschluss hierüber wurde nicht gefasst.

Die Probsteier Korntage des Tourismusverbandes sind für die nächsten 4 Jahre bereits vergeben.

In der gestrigen Sitzung des Finanzausschusses wurde über die Gewässerunterhaltungsabgabe beraten. Eine Mustersatzung des Amtes lag für die Beratung vor.

Frau Gisiger teilt mit, dass der Termin für das Vogelschießen am 28.06.2014 sein wird. Das Public Viewing wird im Gemeindehaus am 16.06.; 21.06. und 26.06.2014 stattfinden.

Die Tagesmutter wird Mitte März anfangen. Die Abnahme durch das Jugendamt ist erfolgt. Genügend Kinder sind vorhanden.

Herr Jung berichtet von der Sitzung des Bauausschusses, in dem das Thema Regenwasserkanal Dorfstraße / Ecke Jabek diskutiert wurde.

Der Termin für die Aktion „Saubere Gemeinde“ ist für den 22.03.2014 vorgesehen.

Herr Natzmer informiert über die am Montag stattgefundene Sitzung der Aktivregion.

## **TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2013 Vorlage: STOLT/BV/048/2014**

Bürgermeister Schlünsen erläutert die Jahresrechnung für das Jahr 2013.

### **Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2013.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 7.403,99 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 7: Grundsatzbeschluss: Trägerwechsel Kindergarten**

Herr Bürgermeister Schlüsen verteilt die Beschussempfehlung und den Entwurf des Trägervertrages zwischen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und der Gemeinde Schlesen sowie der Gemeinde Stoltenberg und berichtet über den Sachstand.

Festzuhalten bleibt:

- Auslastung des Kindergartens nach den Sommerferien ist sicher gestellt
- Brandschutz ist ordnungsgemäß
- Bauliche Veränderungen sind nicht nötig

Der TOP soll in der kommenden Sitzung des Sozialausschusses vorberaten werden.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten zusammen mit der Gemeinde Schlesen einen Vertragsentwurf für die Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens zum 01.08.2014 mit der Johanniter Unfallhilfe zu verhandeln und der Gemeindevertretung zur Zustimmung spätestens im Juni 2014 vorzulegen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 8: Breitbandversorgung - weiteres Vorgehen**

Herr Bürgermeister Schlüsen verteilt die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses und informiert über den bisherigen Sachstand.

Herr Natzmer berichtet über die Richtfunkanbieter SNELL Star und LTE.

### **Beschluss:**

1.)

Die Gemeinde wird sich bis auf weiteres an der amtsweiten Lösung der flächendeckenden Breitbandversorgung beteiligen und unterstützt das vorgesehene Interessenbekundungsverfahren ("Ausschreibung").

2.)

Die Gemeinde erwartet bis Ende November 2014 die Ergebnisse der Ausschreibung, die Größenordnung der Kosten für die Gemeinde pro Jahr (mit und ohne Fördermittel) und einen Projektplan mit Meilensteinen. In dem Projektplan sollen auch Entscheidungskorridore der Gemeinden berücksichtigt werden, in denen sie sich zum Fortgang äußern sollen und ggf. Beschlüsse fassen. Eine Realisierung von 6 bis 7 Jahren ist nicht akzeptabel.

3.)

Bis zur Bewertung der Ergebnisse und der Entscheidungen aller Amtsgemeinden zu den Ausschreibungsergebnissen bis Jahresende werden wir keine abschließenden Beschlüsse treffen, da erst danach alle entscheidungsrelevanten Fakten auf dem Tisch liegen.

4.)

Mit dem Richtfunkanbieter SNELL Star sollen baldmöglichst Sondierungsgespräche geführt werden. Danach ist zu entscheiden, ob das Modell in einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden soll.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 9: Regenwasserkanal Dorfstraße / Ecke Jabek**

Herr Bürgermeister Schlüsen verteilt die Beschlussvorschläge der UWS und der SPD Fraktion.

##### **a) Beschlussvorschlag der UWS Fraktion:**

In der Vergangenheit ist es im Bereich der Einmündung Dorfstraße/Jabek bei Starkregenereignissen wiederholt zu Überschwemmungen gekommen. Die Regenwasserleitung, die den Schacht auf dem Grundstück Dorfstraße XX mit dem offenen Auslauf zum Passader See verbindet, muss neben dem Oberflächenwasser aus den Siedlungsflächen der Gemeinde auch das der landwirtschaftlichen Flächen östlich der Ortslage aufnehmen. Das vorhandene Rohr ist von Baumwurzeln durchsetzt und muss daher regelmäßig freigefräst werden. Es liegt im Bereich des Grundstückes Quednau so, dass es für Reparaturen nicht mehr zugänglich ist. Zudem wurde durch den beratenden Ingenieur des GUV Selenter See festgestellt, dass der derzeitige Durchmesser von 40 cm für die zu entwässernde Fläche zu gering ist. Weiterhin ist die Abführung des Oberflächenwassers im Bereich der Einmündung durch den einen, häufig verschmutzten Straßeneinlauf nicht sicher gewährleistet.

Um der Aufgabe der Gemeinde, eine sichere Ableitung des Oberflächenwassers zu gewährleisten, auch in Zukunft gerecht zu werden, soll

- die vorhandene Leitung durch eine neue Leitung größeren Durchmessers ersetzt werden
- die neue Leitung im Bereich der Auffahrt des Grundstückes Lübcker geführt werden
- ein zweiter Straßeneinlauf im Bereich der Einmündung Jabek/Dorfstraße erstellt werden.

Dazu soll der Bürgermeister mit dem GUV in Verbindung treten, um gemeinsam die genaue Ausführung der Rohrleitung zu bestimmen und die Ausführung der Bauarbeiten zu koordinieren. Eine Kostenbeteiligung des GUV ist anzustreben, da auch Wasser des GUV durch die Leitung abgeführt wird. Für die Ausführung der Arbeiten sollen Angebote eingeholt werden.

##### **b) Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:**

Der Bürgermeister wird gebeten zusammen mit dem Bau- und Wegeausschuss, der Amtsverwaltung und dem Gewässerunterhaltungsverband alternative Maßnahmen zu prüfen, erste Kostenschätzungen einzuholen, um die Ableitung des Oberflächenwassers an der Ecke Jabek/Dorfstraße zu verbessern. Neben der hydraulischen Prüfung sind auch die rechtlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und für die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

#### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten zusammen mit dem Bau- und Wegeausschuss, der Amtsverwaltung und dem Gewässerunterhaltungsverband alternative Maßnahmen zu prüfen, erste Kostenschätzungen einzuholen, um die Ableitung des Oberflächenwassers an der Ecke Jabek/Dorfstraße zu verbessern. Neben der hydraulischen Prüfung sind auch die rechtlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und für die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Das Amt wird gebeten bis zum 15.05.2014 eine rechtliche Prüfung vorzunehmen, inwieweit die Gemeinde zur Haftung herangezogen werden kann.

Eine technische Prüfung soll durch das Amt erfolgen, inwieweit der Durchmesser des Rohres bei normalen Niederschlagsmengen ausreichend ist

Eine Kostenschätzung ist einzuholen.

Prüfung, ob es alternative Maßnahmen zur Neuverlegung gibt.

Beteiligung des GUV Selenter See.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Es werden keine Bekanntgaben gemacht und keine Anfragen gestellt.

Bürgermeister Schlüsen schließt die heutige Sitzung der Gemeindevertretung um 21.15 Uhr und bedankt sich für die regen Diskussionen.

gesehen:

Lutz Schlüsen  
- Bürgermeister -

Doris Bayerer  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -